

Die Rache des Spaniers.

Roman aus der Zeit des spanisch-amerikanischen Krieges.

Von Karl Ritter-Verger.

Copyright 1896 by the German Press & Photo Co.

(2. Fortsetzung.)

Eine Woche später. Manuel sah mit dem Aussehen eines Segels...

„Manuel, er suchte den Schwäger mit zu fragen, was er gebrauche — und hier bin ich.“

„Doch wäre es doch erst Nacht!“ fuhr er mit aufwallender Wuth fort...

„Manuel, er suchte den Schwäger mit zu fragen, was er gebrauche — und hier bin ich.“

„Doch wäre es doch erst Nacht!“ fuhr er mit aufwallender Wuth fort...

„Manuel, er suchte den Schwäger mit zu fragen, was er gebrauche — und hier bin ich.“

„Doch wäre es doch erst Nacht!“ fuhr er mit aufwallender Wuth fort...

„Manuel, er suchte den Schwäger mit zu fragen, was er gebrauche — und hier bin ich.“

hören, ersuchte den Schwäger mit zu fragen, was er gebrauche — und hier bin ich. „Doch wäre es doch erst Nacht!“ fuhr er mit aufwallender Wuth fort...

Du nicht Dein eigenes Leben auf's Spiel? „Garamba, was ist denn an meinem Leben noch gelegen, nachdem ich mich gerächt habe?“

macht die Hütte auf und der Arzt hat gefagt, sein Luftzug dürfe in's Zimmer! Bitte, gehen Sie zu meinem Bruder, er wartet schon lange auf Sie!

Als der Pufferdampf sich etwas verzogen hatte, sah Antioch den jungen Spanier rüchelnd in seinem Blute auf dem Boden liegen...

Für die Küche. Minuten = Suppe. Ein halbes Pfund beides Rindfleisch wird fein gehackt, ebenso eine Carotte, eine Zwiebel, eine Sellerie...

Fatale Hande. Meschall arbeiten Sie nicht? Ich hab' Sie schon öfter müßig liegen sehen und faulenzeln... „Wozu? Die Welt ist nicht mehr als ein Spielplatz für die Götter.“